

[Abfallkartell: Die ukrainische Kartellbehörde hat Kiewer Abfallentsorger mit einer Geldstrafe von 300 Millionen belegt](#)

01.08.2026

Die ukrainische Kartellbehörde hat eine langjährige Kartellabsprache auf einem der Märkte für die Müllabfuhr in Kiew aufgedeckt und die Beteiligten mit einer Geldstrafe von über 300 Millionen Hrywnja belegt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainische Kartellbehörde hat eine langjährige Kartellabsprache auf einem der Märkte für die Müllabfuhr in Kiew aufgedeckt und die Beteiligten mit einer Geldstrafe von über 300 Millionen Hrywnja belegt.

Dies teilte die Pressestelle der Behörde mit.

Die ukrainische Kartellbehörde stellte fest, dass das kommunale Unternehmen „Kyjiwkomunservice“ sowie eine Reihe weiterer Transportunternehmen wettbewerbswidrige abgestimmte Verhaltensweisen zur Aufteilung des Marktes untereinander begangen und den Zugang anderer Unternehmen zu diesem Markt eingeschränkt haben.

Infolgedessen wurden das kommunale Unternehmen „Kyjiwkomunservice“, die „Altafter Kyjiw“ GmbH, die „Firma „Volodar-Roz““ GmbH, die „Kiewspeztrans“ PrJSC, die „Kramar Recycling“ GmbH, die „Celtic“ GmbH sowie die „Spetskommuntechnika“ GmbH mit einer Geldbuße in Höhe von insgesamt 175,8 Mio. Hrywnja belegt.

Eine gesonderte Entscheidung betrifft die Absprache zwischen „Kyjiwkomunservice“ und den Unternehmen zur Verfälschung der Ergebnisse der Ausschreibung zur Ermittlung eines Dienstleisters im Bereich der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft, die im Jahr 2021 durchgeführt wurde.

„Die Teilnehmer konkurrierten nicht miteinander um den Zuschlag für die Vertragserfüllung, sondern hatten die Rollenverteilung im Vorfeld abgesprochen, was zum Sieg eines von ihnen und zur Sicherung der wirtschaftlichen Interessen der anderen führte“, heißt es in der Mitteilung.

Daraufhin wurden das Kommunalunternehmen „Kyjiwkomunservice“, die „Proftererobka“ GmbH, die „Altafter Kyjiw“ GmbH, die „Firma „Volodar-Roz““ GmbH, die „Celtic“ GmbH, die „Spetskommuntechnika“ GmbH und die „Kramar Eco“ GmbH mit einer Geldstrafe in Höhe von weiteren 137,5 Mio. Hrywnja belegt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 260

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.